„Aus der entomologischen Welt."

(An dieser Stelle werden nur Nachrichten über physiologische und angewandte Entomologie gebracht. Die entsprechenden Daten über Morphologen und Systematiker erscheinen stets in den „Arbeiten über morphologische und taxonomische Entomologie").

Das seit 1934 provisorisch am Werbellin-See in der Uckermark untergebrachte Institut für Waldschutz der Preußischen Versuchsanstalt für Wald-Wirtschaft, welches unter der Leitung von Forstmeister Dozent Dr. F. Schwerdtfeger steht, wird 1938 in einen Neubau nach Eberswalde verlegt, um eine engere Zusammenarbeit mit der dortigen Forstlichen Hochschule zu ermöglichen.

Dr. H. Maercks, bisheriger Assistent der Zoologischen Abteilung der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Neustadt/Weinstraße, ist mit der Leitung einer neu errichteten fliegenden Station der Biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Oldenburg zur Erforschung des Massenwechsels und der Bekämpfung von Tipuliden beauftragt worden.

Am 1. und 2. Oktober hat die entomologische und zoologische Abteilung des Kansas State College of Agriculture zu Ehren des 25jährigen Dienstjubiläums von Prof. Geo A. Dean, als einem der Abteilungs-Vorsteher des dortigen College, eine Feier verbunden mit einem Bankett veranstaltet.

Die diesjährige (74.) Jahres-Versammlung der Entomological Society of Ontario hat am 17./19. XI. im Royal Ontario Museum (Toronto) unter dem Vorsitz von J. R. Dymont stattgefunden.

Dr. P. N. Annand, bisheriger Abteilungsleiter für Getreide- und Futterinsekten in Lafayette (Indiana) ist von Direktor L. A. Strong des Bureau of Entomology and Plant Quarantine zum „Special Research Assistant" ernannt worden. Der Nachfolger in seiner früheren Stellung ist C. M. Packard geworden.

Das Land- und Forstwirtschaftliche Institut der Universität Helsinki hat zusammen mit der Forstlichen Forschungsanstalt und der Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt von Finnland sowie den Zoologischen Museen der Universitäten Helsinki und Turku auf Veranlassung der Finnischen Entomologischen Gesellschaft und des Entomologischen Vereins von Helsinki vom 14. bis 25. V. 37 eine allgemeine entomologische Ausstellung in Helsinki veranstaltet. Es handelt sich dabei um einen erstmaligen Versuch, auf diese Weise das Interesse des größeren Publikums auf alle Fragen der angewandten und theoretischen Entomologie zu lenken.

Dr. S. W. Frost ist zum Chef der entomologischen Abteilung des Pennsylvania State College in Arendtsville, Pa., ernannt worden.

Dr. Hans Bremer, der frühere Leiter der Zweigstelle der Biologischen Reichsanstalt in Aschersleben, ist als angewandter Entomologe in türkische Dienste getreten. Seine jetzige Adresse lautet: Ziraat mücadele istasiyonu, Izmir-Bornova, Türkei.

Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Karl Eckstein arbeitete von Mitte Mai bis Mitte Juli bei Prof. Dr. H. Prell in Tharandt über die Nonne; von Ende Juli bis Ende August weilte er in Schwedisch-Lappland, um die Arbeitsmethoden von Trägardh und Butovitsch bei der biologischen Erforschung der Borkenkäfer Nordschwedens kennen zu lernen.

Walther Horn.

Das **Entomologische Seminar** der Universität Rostock konnte zu Beginn des Winter-Semesters auf ein zehnjähriges Bestehen zurückblicken. Es ist in dieser Zeit von Studenten aus fast allen Teilen des Reiches und auch von vereinzelten Ausländern besucht worden. Die Praktikantenzahl hielt sich regelmäßig auf dem Stand wie in einem kleinen zoologischen Institut: niemals unter 4, maximal 6, von denen die meisten zur Promotion 4—5 Semester in Rostock studierten, einige erst nach der Promotion kamen. Die Besucherzahl könnte etwas größer sein, wenn nicht viele Studenten an andere Universitäten durch den Wohnort der Eltern, das Staatsexamen oder Mangel an Mitteln gebunden wären. Das Seminar hat auch zurzeit die gewöhnliche Besucherzahl, aber der allgemeine Rückgang der Studentenzahl kann leicht auch auf entomologischem Gebiet künftig zu einem Mangel an geeigneten Arbeitskräften führen, wie er in bezug auf Chemiker und Ingenieure bereits besteht, wenn man in Betracht zieht, daß nicht ohne weiteres die biologische Vorbildung zur Tätigkeit in Entomologie und Pflanzenschutz befähigt, sondern eine besondere Einstellung, Vorbildung und Veranlagung dazu gehört. Es kamen in dieser Zeit 24 größere Veröffentlichungen heraus, die im Seminar gemacht waren (2 davon waren Bücher, dazu 13 kleinere. Gegenstand der Forschung waren vorzugsweise Forstentomologie und Biocönologie der Insekten. Der entomologische Unterricht findet eine Ergänzung durch Vorlesungen über „Pflanzenschutz“ und „Pflanzenbau“ im Pflanzenschutzamt Rostock (Universitätsdozent Dr. Reinmuth).

K. Friederichs.